

Niederschrift Stadtverordnetenversammlung



1. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, 11. April 2016, um 19:00 Uhr, im Haus der Begegnung, Limburger Straße 3, 35638 Leun

Anwesend sind:

a) von der Stadtverordnetenversammlung:

Ambrosius, Jürgen
Budy, Christian
Carnetto, Marco
Gorr, Thomas
Hartmann, Björn
Heberling, Gerd Ulrich
Hennche, Joachim
Höbel, Andreas
Hofmann, Michael
Klein, Lothar
Koob, Melanie
Koob, Reinhold
Krug, Brigitte

Listner-Schöler, Nicole
Marr, Horst
Naumann, Silke
Palm, Ingeborg
Palm, Ludwig
Paul, Michael
Schweitzer, Ralf
Staden, Heinz-Jörg
Straßheim, Steffen
Weber, Ina
Zipp, Patrick (ab 19:05 Uhr)
Zutt, Christof

als Nachrücker/innen ab TOP 9 „Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrats“

Linke, Sascha
Weber, Horst

Zieres, Gabriele

b) vom Magistrat:

Heller, Joachim (Bürgermeister)
Karin Niemeier
Gudrun Schmidt
Lothar Schmidt
Karl Heinz Theiß

ab TOP 9 „Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrats“

Krebs, Ingrid
Straßheim, Thomas

c) Gemeindevahllleiter und Schriftführer:

Pauker, Arnd.

Tagesordnung :

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung der am 6. März 2016 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun durch den Bürgermeister o. V. i. A.

Bürgermeister Heller eröffnet um 19:00 Uhr nach § 56 (2) HGO die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt ihre Mitglieder sowie die Mitglieder des Magistrats recht herzlich. Außerdem gilt sein Gruß den ca. 20 Zuhörern sowie Frau Bostanci von der Presse.

In einer kurzen Ansprache beglückwünscht Bürgermeister Heller die neugewählten Stadtverordneten zu ihrem Amt und wünscht ihnen im Laufe der nächsten fünf Jahre eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen.

Bürgermeister Heller beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 13 „Änderung der Hauptsatzung“ zu ergänzen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Es erfolgt keine Widerrede, damit ist die Tagesordnung um diesen Punkt ergänzt.

(Stadtverordneter Zipp nimmt ab 19:05 Uhr an der Sitzung teil.)

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung und Übergabe des Vorsitzes

Bürgermeister Heller stellt fest, dass das älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Stadtverordnete Ingeborg Palm ist, die am 07.03.1953 geboren sei. Ältere Stadtverordnete sind nicht anwesend, sodass Bürgermeister Heller die Stadtverordnete Palm bittet, den Vorsitz zu übernehmen.

Stadtverordnete Palm lehnt dies ab.

Bürgermeister Heller stellt fest, dass das zweitälteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Stadtverordneter Gerd Ulrich Heberling ist, der am 28.03.1953 geboren sei. Ältere Stadtverordnete sind nicht anwesend, sodass Bürgermeister Heller den Stadtverordneten Heberling bittet, den Vorsitz zu übernehmen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordneter Heberling übernimmt den Vorsitz und stellt fest, dass zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig eingeladen worden ist, alle Stadtverordneten anwesend sind, sodass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

4. Wahl des/der Stadtverordnetenvorstehers/in gem. § 57 HGO und Übergabe des Vorsitzes

Stadtverordneter Heberling als Alterspräsident teilt mit, dass ein schriftlicher Wahlvorschlag der CDU- und SPD-Fraktion vorliegt, wonach Stadtverordneter Jürgen Ambrosius für die Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher vorgeschlagen werde. Weitere Wahlvorschläge gehen nicht ein.

Stadtverordneter Heberling schlägt vor, durch Handaufheben abzustimmen.
Stadtverordneter Gorr widerspricht.

Anschließend wird die Wahl schriftlich und geheim nach den Bestimmungen des § 55 HGO vorgenommen. Außer dem Stadtverordneten Heberling gehören die Stadtverordneten Straßheim und Höbel dem Wahlvorstand an.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	25
Gültige Stimmen:	25
Wahlvorschlag der CDU/SPD:	22 Stimmen
Nein:	1 Stimmen
Enthaltung:	2 Stimmen.

Stadtverordneter Heberling stellt fest, dass Stadtverordneter Ambrosius - der die Wahl annimmt - somit zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt ist. Er übermittelt ihm die herzlichsten Glückwünsche der Stadtverordnetenversammlung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung. In kurzen Worten erläutert er seine Motivation für dieses Amt.

5. Wahl von zwei Stellvertreter/innen für den/die Stadtverordnetenvorsteher/in gem. § 57 HGO in Verbindung mit § 2 der Hauptsatzung der Stadt Leun

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius stellt fest, dass folgende Wahlvorschläge vorliegen:

Wahlvorschlag der CDU

1. Björn Hartmann
2. Nicole Listner-Schöler

Wahlvorschlag der SPD

1. Marco Carnetto
2. Steffen Straßheim

Wahlvorschlag der FWG/Grüne

1. Christof Zutt
2. Joachim Hennche

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Anschließend wird die Wahl schriftlich und geheim nach den Bestimmungen des § 55 HGO vorgenommen. Außer dem Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius gehören die Stadtverordneten Straßheim und Höbel dem Wahlvorstand an.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	25
Gültige Stimmen:	25
Wahlvorschlag der CDU:	12 Stimmen
Wahlvorschlag der SPD:	6 Stimmen
Wahlvorschlag der FWG/GRÜNE:	7 Stimmen
Ungültige:	0 Stimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius stellt fest, dass somit Stadtverordneter Hartmann zum ersten Stellvertreter und Stadtverordneter Zutt zum zweiten Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers gewählt sind. Beide Gewählten nehmen die Wahl an. Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius gratuliert beiden recht herzlich und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

6. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreter/innen für die Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse gem. § 61 Abs. 2 HGO

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Beschäftigte der Stadt Leun als Schriftführer sowie Stellvertreter/innen für die Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse gem. § 61 Abs. 2 HGO:

a) Schriftführer:

Arnd Pauker.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (24 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung).

b) Stellvertreter/innen:

Andrea Becker	Jolanta Mayerhofer
Thomas Franke	Stefan Putz
Alena Groß	Isolde Seck
Sina Groß	Patrick Späth
Jörg Höllering	Heinz Stamm
Nadine Kaiser	Alexander Tiebel
Jessica Körbl	Denise Zienert
Ellen Krauß	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (24 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung).

7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte der Stadt Leun am 26.03.2016 sowie Einsprüche nach § 25 KWG

7.1. Stadtverordnetenversammlung

7.1.1 Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einsprüche

Gemeindewahlleiter Pauker teilt mit, dass keine Einsprüche bezüglich der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung eingegangen seien.

7.1.2 Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die am 6. März 2016 durchgeführte Gemeindewahl für den Wahlkreis Leun zur Stadtverordnetenversammlung nach § 26 KWG i. V. m. mit § 57 KWO für gültig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

7.2. Ortsbeirat Bissenberg

7.2.1 Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einsprüche

Gemeindewahlleiter Pauker teilt mit, dass auch bezüglich der Wahl der Ortsbeirates Bissenberg keine Einsprüche eingegangen seien.

7.2.2 Beschluss über die Gültigkeit der Ortsbeiratswahlen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die am 6. März 2016 durchgeführten Ortsbeiratswahlen zum Ortsbeirat Bissenberg nach § 26 KWG i. V. m. § 57 KWO für gültig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

7.3. Ortsbeirat Leun

7.3.1 Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einsprüche

Gemeindewahlleiter Pauker teilt mit, dass auch bezüglich der Wahl der Ortsbeirates Leun keine Einsprüche eingegangen seien.

7.3.2 Beschluss über die Gültigkeit der Ortsbeiratswahlen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die am 6. März 2016 durchgeführten Ortsbeiratswahlen zum Ortsbeirat Leun nach § 26 KWG i. V. m. § 57 KWO für gültig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

7.4. Ortsbeirat Stockhausen

7.4.1 Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einsprüche

Gemeindevahllleiter Pauker teilt mit, dass auch bezüglich der Wahl der Ortsbeirates Stockhausen keine Einsprüche eingegangen seien.

7.4.2 Beschluss über die Gültigkeit der Ortsbeiratswahlen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die am 6. März 2016 durchgeführten Ortsbeiratswahlen zum Ortsbeirat Stockhausen nach § 26 KWG i. V. m. § 57 KWO für gültig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

8. Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrats gem. § 3 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Leun

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius gibt bekannt, dass folgende schriftliche Wahlvorschläge eingereicht wurden:

Wahlvorschlag der CDU/SPD:

1. Ralf Schweitzer
2. Reinhold Koob
3. Gudrun Schmidt
4. Karl Heinz Theiß
5. Thomas Straßheim
6. Sascha Linke
7. Silke Naumann
8. Brigitte Krug
9. Marco Carnetto
10. Nicole Listner-Schöler
11. Horst Weber
12. Christian Budy
13. Gerd Ulrich Heberling
14. Björn Hartmann

Wahlvorschlag der FWG:

1. Michael Paul
2. Gabriele Zieres
3. Thorsten Keller
4. Lothar Schmidt
5. Joachim Hennche
6. Matthias Troß

Wahlvorschlag der Grünen:

1. Karin Niemeier
2. Andreas Zeller
3. Andreas Späth
4. Karin Schäfer

Wahlvorschlag der NPD:

1. Ingrid Krebs
2. Jeanette Gessner
3. Ingeborg Palm

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Anschließend wird die Wahl schriftlich und geheim nach den Bestimmungen des § 55 HGO vorgenommen. Außer dem Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius gehören die Stadtverordneten Straßheim und Höbel dem Wahlvorstand an.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	25
Gültige Stimmen:	25
Wahlvorschlag der CDU/SPD	16 Stimmen
Wahlvorschlag der FWG	3 Stimmen
Wahlvorschlag der Grünen	3 Stimmen
Wahlvorschlag der NPD	3 Stimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius stellt fest, dass bei der Berechnung der Sitzverteilung nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Hare-Niemeyer) auf die einzelnen Wahlvorschläge folgende Sitze entfallen:

Wahlvorschlag der CDU/SPD	5 Sitze
Wahlvorschlag der FWG	1 Sitz
Wahlvorschlag der Grünen	1 Sitz
Wahlvorschlag der NPD	1 Sitz.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius stellt weiter fest, dass die Kandidaten

Ralf Schweitzer,
Reinhold Koob,
Gudrun Schmidt,
Karl Heinz Theiß,
Thomas Straßheim,
Michael Paul,
Karin Niemeier und
Ingrid Krebs

in den Magistrat der Stadt Leun gewählt wurden.

Nach § 55 (1) HGO ist Erster Stadtrat/Erste Stadträtin die erste Person des Wahlvorschlags, der die meisten Stimmen erhalten hat. Somit ist Ralf Schweitzer zum Ersten Stadtrat der Stadt Leun gewählt worden. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Auf einen Hinweis von **Gemeindevahllleiter Pauker** erklären die Herren Ralf Schweitzer, Reinhold Koob und Michael Paul schriftlich, dass sie mit sofortiger Wirkung das Mandat als Stadtverordneter niederlegen.

Aufgrund dessen stellt **Gemeindevahllleiter Pauker** fest, dass folgende als nächste noch nicht berufene Personen des jeweiligen Wahlvorschlags mit den meisten Stimmen mit sofortiger Wirkung in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt sind:

Linke, Sascha (CDU)
Weber, Horst (SPD)

Zieres, Gabriele (FWG)

Diese nachgerückten Personen nehmen ab sofort an der Sitzung teil.

9. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrats

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius überbringt allen anwesenden Mitgliedern des Magistrats die Glückwünsche der Stadtverordnetenversammlung, führt sie in ihr Amt ein und verpflichtet sie mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben. Insbesondere weist er auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

Bürgermeister Heller händigt anschließend allen Mitgliedern des Magistrats die Ernennungsurkunde aus, beglückwünscht sie zu ihrer Wahl und hofft auf eine gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius nimmt anschließend die Vereidigung aller anwesenden Magistratsmitglieder in feierlicher Form vor, indem er ihnen den Text vorspricht und sie einzeln den gesamten Wortlaut wiederholen.

10. Bildung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung gem. § 62 HGO

a) Beschluss über die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Mitglieder der nach § 30 der Geschäftsordnung zu bildenden Ausschüsse wie folgt festzusetzen:

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| a) Finanzausschuss | 7 Mitglieder |
| b) Bau- und Umweltausschuss | 7 Mitglieder |
| c) Sozialausschuss | 7 Mitglieder. |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

b) Benennung der Mitglieder und ihrer Stellvertreter/innen nach § 62 Abs. 2 HGO

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 62 Abs. 2 HGO, dass sich die Ausschüsse der Stadt Leun, und zwar

- a) Finanzausschuss,
- b) Bau- und Umweltausschuss sowie
- c) Sozialausschuss,

nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung zusammensetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius bittet die Fraktionen, ihm und der Stadtverwaltung die Namen der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse schriftlich innerhalb von 14 Tagen zu benennen.

11. Wahl von Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für folgende Verbände:

a) Abwasserverband Ulmtal-Lahn

1. Wahl von 2 Vertreter/innen

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der CDU/SPD:

- 1. Marco Carnetto
- 2. Andreas Höbel

Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die Stadtverordneten **Marco Car-netto** und **Andreas Höbel** zu Verbandsvertretern in den Abwasserverband Ulmtal -Lahn.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

2. Wahl von zwei Stellvertreter/innen

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der CDU/SPD:

1. Horst Weber
2. Björn Hartmann

Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die Stadtverordneten **Horst Weber** und **Björn Hartmann** zu stellvertretenden Verbandsvertretern in den Abwas-serververband Ulmtal -Lahn.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

b) Ulmbachverband

1. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der FWG:

Heinz-Jörg Staaden

Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den **Stadtverordneten Heinz-Jörg Staaden** zum Verbandsvertreter in den Ulmbachverband.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

2. Wahl einer Stellvertreterin/ eines Stellvertreters

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der GRÜNEN:

1. Lothar Klein
2. Ina Weber

Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den **Wahlvorschlag der GRÜNEN** für den Stellvertreter im Ulmbachverband.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

Somit ist **Stadtverordneter Klein** gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

c) Wasserbeschaffungsverband „Wasserwerke Dillkreis-Süd“

1. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der GRÜNEN:

1. Lothar Klein
2. Ina Weber

Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den **Wahlvorschlag der GRÜNEN** für den Vertreter im Wasserbeschaffungsverband „Wasserwerke Dillkreis-Süd“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (24 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung).

Somit ist **Stadtverordneter Klein** gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

2. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der FWG:

Gabriele Zieres

Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die **Stadtverordnete Gabriele Zieres** zum stellv. Verbandsvertreter in den Wasserverband „Wasserwerke Dillkreis Süd“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

d) Sparkassenzweckverband Wetzlar

1. Wahl einer Vertreterin /eines Vertreters

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der CDU/SPD:

Andreas Höbel

Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den **Stadtverordneten Andreas Höbel** zum Verbandsvertreter in den Sparkassenzweckverband.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (24 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung).

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

2. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der CDU/SPD:

Silke Naumann

Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die **Stadtverordnete Silke Naumann** zur stellvertretenden Verbandsvertreterin in den Sparkassenzweckverband.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (22 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen).

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

e) ekom 21 / KGRZ Hessen

1. Wahl einer Vertreterin /eines Vertreters

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der CDU/SPD:

Silke Naumann

Bedenken gegen eine offene Abstimmung bestehen nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die **Stadtverordnete Silke Naumann** zum Verbandsvertreter in die Verbandsversammlung der ekom 21 / KGRZ Hessen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (22 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen).

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

2. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters

Es liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Wahlvorschlag der CDU/SPD:

Ralf Schweitzer

Bedenken gegen eine offene Abstimmung besteht nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den **Ersten Stadtrat Ralf Schweitzer** zum stellvertretenden Vertreter in die Verbandsversammlung der ekom 21 / KGRZ Hessen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (25 Ja-Stimmen).

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

12. Haushaltsbegleitverfügung und aufsichtsbehördliche Genehmigung zum Haushalt 2016

Das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 22. März 2016 wird den Stadtverordneten in Kopie zusammen mit einer Ausfertigung des genehmigten Haushaltes 2016 überreicht. Des Weiteren wird das Berichtswesen der Stadt Leun zum Stand IV. Quartal 2015 in Kopie überreicht. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis.

13. Änderung der Hauptsatzung

Die Vorlage wird als Tischvorlage in Kopie allen Stadtverordneten überreicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt beiliegende Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Leun. Die Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (23 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen).

14. Bericht aus dem Magistrat

Der Bericht wird dieser Niederschrift in Kopie beigelegt.

Stadtverordneter Klein fragt an bzgl. des Sachstandes „Pumpspeicherwerk“.

Bürgermeister Heller – der Antrag sei gestellt.

Stadtverordneter Palm fragt an, ob die Partnerschaft mit Rastenberg „tot“ sei.

Bürgermeister Heller – auf seine letzte Anfrage in Rastenberg habe er keine Antwort erhalten.

Stadtverordneter Höbel fragt an bzgl. der Entfernung des Schildes „Durchfahrt verboten“ am Eingang zur Unteren Bachstraße von der Brückenstraße her.

Stadtverordneter Straßheim bittet, zur Bürgerversammlung einen Vertreter des Planungsbüros für das Gewerbegebiet Hollergewann einzuladen.

Bürgermeister Heller – dies sei bereits geschehen.

15. Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius – es sei notwendig, dass sich die Stadt nicht nur finanziell, sondern auch wieder personell am Ferienpass beteilige.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius – in der Partnerschaftsurkunde mit Feytiat sei eine 5-jährig wiederkehrende Bekräftigung der Partnerschaft festgeschrieben.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius – die HGO schreibe eine jährliche Bürgerversammlung vor.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius überreicht den Terminplan für 2016 in Kopie an alle Stadtverordneten.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius bedankt sich zum Abschluss bei allen ausgeschiedenen und den neuen Funktionsträgern und wünscht eine gute Zusammenarbeit. Er dankt auch der Verwaltung für die gute Vorbereitung.

Ende der Sitzung: 20:46 Uhr.
Leun, 12. April 2016

Joachim Heller
Bürgermeister

Gerd Ulrich Heberling
Stadtverordneter

Jürgen Ambrosius
Stadtverordnetenvorsteher

Arnd Pauker
Schriftführer